

Zwischentöne

1) **Der pikfeine Angler** © (PaulProductions@web.de) schrieb am 14.01.2002 um 07:28:32: Hallo Ihr! Was mich in den neuen Hörspielen besonders nervt (besonders ab Folge 80) sind die ständigen völlig überflüssigen Einwürfe und Nachfragen der 3 ???, wenn sie einer längeren Erzählung zuhören. Ich meine diese ganzen "Ach ?"´s, "Nein !"´s. "Echt ?"´setc. und die noch überflüssigeren Wiederholungen einzelner Wortketten. Zum Beispiel in "Tal des Schreckens", wenn Ann Sullivan erzählt, achtet mal darauf, was besonders Bob (Andreas Fröhlich) da von sich gibt ! Auch bei "Toteninsel", wenn Jelena vom CIA erzählt, wirft Bob gerne ein ungläubiges "NEIN !" ein - total Banane, finde ich ! Aber auch Peter (Jens) is nich besser: Bei "Tal des Schreckens": Ann: "Es war der Schamane" Peter:"...der Schamane !?" - Danke für´s Gespräch, Jens ! Wie seht Ihr das ? Ich hab den Eindruck, dass der Fröhlich da Vorreiter war und die anderen sich haben anstecken lassen. Das gab´s doch früher nicht. Ich finde sowieso, dass die Sprecher total übermotiviert sind in letzter Zeit. Das zeigen diese Beispiele. Fallen Euch noch mehr ein? Bin gespannt auf Eure Meinung.

2) **Sash** schrieb am 14.01.2002 um 08:51:48: Da muß ich Dir vollkommen Recht geben. Ganz besonders das doofe NEIN von Bob ist total ätzend!!!!

3) **green** (green8green@yahoo.de) schrieb am 14.01.2002 um 11:04:51: das schlimme waeren gar nicht mal die zwischentöne an sich. (sie kommen bei alltagsgespraechen durchaus vor) Doch sind die Einwuerfe immer total gestellt, ueberlaut und aufgesetzt. Besonders BOB faellt besonders oft besonders unangenehm auf. so sind die begleitungen und einwuerfe vollkommen unnoetig und deplaziert und machen die Spannung oftmals vollkommen kaputt.

4) **Flapjack** schrieb am 14.01.2002 um 20:52:47: Aber ich nehme mal stark an, dass die Sprecher da wenig zu sagen haben und das alles auf die Autoren zurückzuführen ist. Aber trotzdem nervts.

5) **MrBarron** © (mr.barron@ddf-online.de) schrieb am 14.01.2002 um 22:55:03: achtet mal darauf, wie oft bob in den 90er-folgen seine scheinbare lieblings-floskel "ja, so sieht es aus!" losläßt. im "geisterschiff" und bei der "toteninsel" gut hörbar und bei den anderen folgen meine ich öfters im hintergrund.

6) **UMB17** (umb17@yahoo.com) schrieb am 15.01.2002 um 04:43:33: paßt vielleicht nur bedingt in diese Kategorie. Hat vielleicht irgendein Musikbegabter Zeit und Lust, die Original-Titelmusik in Noten für mein Siemens-Handy zu bringen? bitteeee - das wär so genial

7) **Jim** (javajim@gmx.net) schrieb am 15.01.2002 um 08:55:29: @Mr. Barron: In "Tal des Schreckens" auch zweimal.

8) **Mel** © schrieb am 15.01.2002 um 09:33:02: @ MrBarron:Solche wiederholten Sätze finde ich gar nicht so schlimm. Das sind halt "Marotten" die ganz viele Leute an den Tag legen. Obwohl, du hast gar nicht gesagt, wie du diese Sätze findest... Sowas fällt einem selber meistens erst auf, wenn man drauf angesprochen wird. Ist mir schon passiert. Hab mich aber drüber amüsiert, datt bin halt ich. Tschö...Mel

9) **Mr. Murphy** (12345_AlexS@web.de) schrieb am 16.01.2002 um 13:42:53: Da fällt mir spontan Bobs Erzählung in Hexenhandy ein, nämlich daß er mal an einen Stromzaun gepinkelt hätte... Aber auch die anderen schon erwähnten Zwischentöne wirken manchmal überflüssig. Früher gabs das kaum. Da fällt mir nur Peters Frage beim Frühstücksgespräch in Karpatenhund ein.

10) **Jim** (javajim@gmx.net) schrieb am 16.01.2002 um 15:12:32: Was hat Bobs Erzählung mit komischen Zwischentönen zu tun? Ich hab echt lachen müssen. Solche Anekdoten sind doch eine feine Entwicklung.

11) **Der pikfeine Angler** © schrieb am 16.01.2002 um 17:12:11: Ja, Mr. Murphy, ich hab auch was anderes gemeint. Diese ulkigen Geschichten am Rande sind doch witzig, da gebe ich Java Recht !

12) **martin** (martin0910@web.de) schrieb am 17.01.2002 um 00:00:46: Endlich spricht mal einer das Thema an. Das ging mir schon seit langem tierisch auf den Geist. Ich hoff nur das das einer von EUROPA liest und mal die Sprecher drauf Aufmerksam macht

13) **Der pikfeine Angler** © schrieb am 06.02.2002 um 16:46:38: Übrigens hatte Bob (A. Fröhlich) doch schon in den ersten Folgen, zumindest Tendenzen zu diesen nervigen Überreaktionen. Aber als Jugendstimme fällt das noch nicht so auf. Denkt doch mal an seine vielen bestätigenden "JAAAAAAAAA"s, wenn Justus was sagte oder was erklärt wurde. In diesen frühen Folgen, völlig O.K., nur so ab Folge 70/75 wird's dann zuviel. Hat das was mit der Entwicklung der ??? zur Kultserie zutun ? Ich meine, sind die Sprecher deshalb so übermotiviert, weil sie jetzt -dank Internet- von der (völlig zurechten) Begeisterung und von den vielen Fans wissen ? Was meint Ihr ?

14) **Isti** (Isti55@gmx.de) schrieb am 06.02.2002 um 17:08:51: Wie green finde ich auch, daß die Zwischenkommentare vor allem sehr gestellt, laut und aufgesetzt wirken. Für mich klingt das laienhaft. Da man bei den Sprechern von Just und Co aber bestimmt nicht von Laien sprechen kann, wundert es mich ehrlich gesagt ziemlich. Besonders die Entwicklung. Wie kann es sein, daß die Drei früher bestens ohne solche seltsamen Laute ausgekommen sind und sich jetzt so "zurückentwickeln"? Ich kann es mir fast nur so vorstellen, daß die "Macher" der Einfachheit halber auf Umgebungsgeräusche, ausführliche Dialoge und andere Mittel, die für Atmosphäre, Verständlichkeit und Spannungsaufbau sorgen, verzichten wollen und deshalb diese komischen Zwischenkommentare vorgeben.

15) **Steff** (Blutgott666@t-online.de) schrieb am 08.02.2002 um 07:35:36: Vielleicht läßt sich das Problem so erklären, daß die "Macher" die Dialoge mit etwas mehr Authentizität versehen wollen. Bei einem normalen Gespräch, besonders am Telefon ist es ja so, daß man als derjenige, der (eigentlich) gerade nichts erzählt, trotzdem gelegentlich so was sagt wie ja, so so, ach, usw. Bei den alten Folgen ist mir aufgefallen, daß so etwas fehlt. Da referieren Justus, Bob, oder sonst irgend jemand minutenlang über irgend ein Thema, ohne unterbrochen zu werden. Daß kam mir immer irgendwie falsch vor. Tatsächlich aber würde jedes andere Geräusch bei einem Hörspiel aber stören. Denn man will ja die Geschichte erzählen, und keinen Live-Mitschnitt präsentieren. Jetzt sind sie aber "erwachsen", sowohl die drei ??? als auch EUROPA, da muß man auch "richtige" Gespräche machen...

16) **Mc Fipps** schrieb am 08.02.2002 um 09:31:44: Ich schließe mich Isti an. Wenn man vor lauter Zwischentöne aber auch Änderungen in der Benetzung von (Umgebungs) Geräuschen (zu früher) nicht mehr ergründen kann, ob ein Dialog auf dem Klo, Schrottplatz oder Wald geführt wird, dann spricht das für mich für eine Verschlechterung. Mal schauen was für Geräusche aus dem Hut gezaubert werden, wenn Bob das erste, ähm, nächste Mal auf Dr. Franklin trifft - in einer lauen Sommernacht versteht sich.

17) **Jupiter Jones** © (Jupe@rocky-beach-mail.de) schrieb am 08.02.2002 um 22:56:00: Es könnte tatsächlich damit zusammenhängen, dass die Sprecher manchmal zu viel guten Willen zeigen, und das ganze dann eher gestellt oder aufgesetzt wirkt. Laut eigenen Aussagen nehmen sich die Sprecher seit ein paar Jahren ja noch mehr in die Folgen hinein. Zum Teil hat das ja auch positive Effekte, wie z.B. die Spontanität oder der Dialogwitz, der in manchen Situationen von den Sprechern selbst aus eigenem Antrieb hervorgeht. Bei zu viel Übermotivation wird aber genau das Gegenteil erreicht, dann wirken die Szenen nämlich nicht mehr natürlich sondern künstlich. Diese Künstlichkeit kommt oft auch durch viel zu viel Selbstironie zustande. In solchen Fällen nehmen die Sprecher dann tatsächlich zu viel von sich selbst mit hinein. Die Ebene des reinen Nachspielens von Situationen wird dann verlassen; nicht mehr der Hörer sondern schon die Sprecher interpretieren die Handlung. Oft ist das bei Gesprächen der drei ??? mit Titus oder Mathilda zu hören, so als wenn die Sprecher selbst das ganze nicht mehr der Situation entsprechend ernst nehmen können oder zu selbstkarikativ sprechen, was dann durch die ja nun doch nicht mehr so kindlich klingenden Stimmen verstärkt wird. Ärgerlich ist es dann, wenn diese Selbstironie nicht nur mehr beim Kaffeeklatsch auf dem Schrottplatz sondern in spannenden Szenen vorkommt, da dann ein erheblicher Teil an Spannung und Atmosphäre verloren geht.

18) **Der pikfeine Angler** © schrieb am 01.03.2002 um 02:34:55: "Erbe des Meisterdiebes" hat leider auch sehr Potential für mögliche Überreaktionen. Justus Rumzickerei gegenüber Peter usw. Bin mal sehr gespannt auf O. Rohrbecks Interpretation...

19) **Alfredo Filipe Garcia** schrieb am 15.03.2002 um 16:22:41: Zunächst mal ein Kompliment an Dich, pikfeiner Angler. Du sprichst da einen Punkt an, den bislang ich gar nicht bewusst wahrgenommen habe. Aber Du hast absolut Recht: Diese deplazierte Aufgeregtheit wirkt gerade nicht natürlich, sondern künstlich und aufgesetzte. Ich glaube sogar, dass ist einer der wesentlichen Punkte, weshalb die neueren Folgen vom Feeling her hinter den Klassikern zurückbleiben. Die Klassiker hatten einen gewissen Ernst. Durch das zunehmende Dampfgeplaudere geht dies verloren.

20) **Mr. Murphy** © (12345_AlexS@web.de) schrieb am 19.03.2002 um 11:16:46: @Angler: Auch ich bin gespannt auf die Hörspielumsetzung vom MEISTERDIEB. Bestimmt viel gezetere ...

21) **Der pikfeine Angler** © schrieb am 25.03.2002 um 21:34:02: Oh, ich bin sehr froh über die neue Hörspielfolge "Doppelte Täuschung". Auch hier kommen "Zuhör-Situationen" vor, aber unsere 3 Freunde sind längst nicht so störend mit ihren Geräuschen beim Zuhören. Besonders Bob Andreas Fröhlich hält sich angenehm zurück. Dann scheint ja dieses Forum Früchte getragen zu haben.

22) **Der grosse Chiavo** schrieb am 05.04.2002 um 13:53:44: Erstmal ein Lob an Dich, lieber Angler. Ein sehr interessantes Forum! Vielleicht haben ja doch noch mehr Leute

eine Meinung dazu. Mich stören diese "Zwischentöne" allerdings NICHT ! Ich finde, sie machen die Zuhörsituation der Sprecher deutlich und das gehört zu einem Hörspiel dazu !

23) **Mr. Murphy** © (12345_AlexS@web.de) schrieb am 14.05.2002 um 12:14:32: Mich stören Zwischentöne auch nicht, wenn es nicht "zuviel des guten ist". Habt ihr euch auch schon mal gefragt, was Mrs. Shaw in der Zeitungsredaktion, in der Bobs Vater arbeitet, zu tun hat? Siehe "Die Spur des Rabens".

24) **Mr. Murphy** © (12345_AlexS@web.de) schrieb am 14.05.2002 um 12:15:39: sic! "höre" nicht "siehe"